

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 6603

Titel: Handwerk, Zünfte und Gewerbe

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

I. Voraussetzung, Fragestellung und Abgrenzung	11
1. Räumliche und zeitliche Ausdehnung der Darstellung	12
2. Titel und inhaltliche Ausrichtung	14
3. Schwerpunkte	15
4. Inhaltliche Einschränkung und Akzentuierung	16
5. Politik, Recht und Gesellschaft	17
6. Kultur- und geistesgeschichtliche sowie religiöse Implikationen	18
II. Vom Handwerk zur Zunft	19
1. Frühmittelalterliche Grundlagen	20
Die Pirenne-These und ihre Korrekturen	20
Haithabu und die neuen Seehandelsplätze	22
Königliche Pfälzen und Wirtschaftshöfe	23
Klosterwirtschaft und Gewerbeentwicklung	25
Ergebnisse der Mittelalterarchäologie	28
2. Handwerk vom 10. bis zum 12. Jahrhundert	29
Gent – Frühe Herrschaftsstruktur und Anfänge des Tuchgewerbes	29
Worms – Die Bischofsstadt im rechtlichen und sozialen Wandel	33
Das älteste Recht der Stadt Straßburg	37
3. Entstehung und Wesensmerkmale der Zünfte (12./13. Jahrhundert)	39
Begrifflichkeit	41
Formen und Etappen der Entstehung	42
Wesentliche Zuständigkeiten der Zünfte	49
Das Lehrlingswesen	50
Zulassung zum Handwerk	53
Zünfte und Gewerbe als Bruderschaften	57
4. Stadtkonflikte und politische Zunft (14. – 16. Jahrhundert)	60
Basel als Modell	60